

11. August 2010

### Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

#### Von Opernarien in Langenlois bis Jazz in Mistelbach

Im Rahmen der Schlossfestspiele Langenlois singt die aus Tashkent, Usbekistan, stammende Wahlwienerin Natalia Ushakova morgen, Donnerstag, 12. August, ab 20 Uhr im Schlosspark von Haindorf unter dem Titel „Meine Leidenschaft“ die schönsten Opern- und Operettenarien; begleitet wird sie bei dieser Open-Air-Gala vom Wiener Opernball Orchester unter der Leitung von Prof. Uwe Theimer. Nähere Informationen und Karten bei den Schlossfestspielen Langenlois unter 02734/3450, e-mail [office@operettensommer.at](mailto:office@operettensommer.at) und <http://www.operettensommer.at/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 12. August, sind Time Machine beim Gumpoldskirchner Kultursommer zu Gast und präsentieren ab 19.30 Uhr in der KF-ATUS Veranstaltungshalle musikalische Leckerbissen aus der Rock-, Pop- und Bluesgeschichte. Nähere Informationen und Karten beim Tourismusbüro Gumpoldskirchen unter 02252/635 36 und e-mail [tourismus@gumpoldskirchen.at](mailto:tourismus@gumpoldskirchen.at).

Am Freitag, 13. August, lädt das Cinema Paradiso in St. Pölten ab 18 Uhr zu einem „Schanigartenkonzert“ mit Markus Jakisic und Almalyn Griesauer, die Rock- und Popstandards zum Besten geben. Der Eintritt ist frei; bei Schlechtwetter wird das Konzert in die Cinema Bar verlegt. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail [office@cinema-paradiso.at](mailto:office@cinema-paradiso.at) und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Zum Abschluss des Musik-Sommers Grafenegg spielt das European Union Youth Orchestra (EUYO) unter Matthias Bamert am Samstag, 14. August, ab 20 Uhr vor dem Wolkenturm (bei Schlechtwetter im Auditorium) die Tondichtung „Tapiola“ op. 112 von Jean Sibelius, „Ritual Dances“ aus der Oper „The Midsummer Marriage“ von Michael Tippett sowie Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“. Das Prélude ab 17.30 Uhr in der Reitschule bestreitet ein Ensemble des EUYO mit Giovanni Gabrielis „Sonata octavi toni“ für zwölfstimmigen Bläserchor, Jean Francaix' Quintett Nr. 1 für Flöte, Harfe und Streichtrio, Alexandre Tansmans „Tombeau de Chopin“ für Streichquintett sowie Antonín Dvoráks Serenade d-moll op. 44. Nähere Informationen und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail [kultur@grafenegg.at](mailto:kultur@grafenegg.at) und <http://www.grafenegg.at/>.

Die Internationale Sommerakademie Prag- Wien - Budapest (isa), heuer unter dem Motto „As time goes by“, und der Klassiksommer Baden veranstalten am Samstag, 14. August, ab 19.30 Uhr im Congress Casino Baden einen Galaabend mit ausgewählten Opernarien sowie Frederic Chopins Klavierkonzert in f-moll op. 21 und Robert Schumanns Symphonie

## **NK** Presseinformation

Nr. 4 in d-moll op. 120; es spielt die Arthur Rubinstein Philharmonie Lodz unter Daniel Raiskin. Nähere Informationen bei der isa unter 01/711 55-5111 und <http://www.isa-music.org/>; Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail [tickets.ccb@casinos.at](mailto:tickets.ccb@casinos.at) und <http://www.ccb.at/>.

In der Blau-gelben-Viertelsgalerie und im Park von Schloss Fischau wird am Samstag, 14. August, ab 19.30 Uhr „25 Jahre Kulturforum Schloss Fischau“ gefeiert. Musikalisch begleitet wird das Jubiläumsfest von Artett mit „Jazz meets classic“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Kartenreservierungen beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 02639/2324 und 0664/233 91 10, e-mail [art@schloss-fischau.at](mailto:art@schloss-fischau.at) und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Werke von Niccolò Paganini, Heitor Villa Lobos, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Astor Piazzolla, Carl Philipp Emanuel Bach u. a. stehen am Samstag, 14. August, ab 19 Uhr im Rahmen der „Konzerte im Pavillon“ im Stiftspark von Stift Melk auf dem Programm; es spielt das Ensemble Vibrations. Am Sonntag, 15. August, folgt dann ein weiteres „Nächtliches Konzert“ in der Stiftskirche, bei dem anlässlich des Marienfeiertages ab 20.30 Uhr u. a. das „Laudate Dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart, die Triosonate II c-moll von Johann Sebastian Bach und César Francks „Ave Maria“ erklingen. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail [kultur.tourismus@stiftmelk.at](mailto:kultur.tourismus@stiftmelk.at) und <http://www.stiftmelk.at/>.

Der Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch gibt am Sonntag, 15. August, in Niederösterreich gleich zwei festliche Galakonzerte: ab 15 Uhr in der Fatimakirche in Droß im Waldviertel (nähere Informationen und Karten unter 02719/8520) sowie ab 20 Uhr in der Pfarrkirche von Kirchberg am Walde (02854/7010). Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr ist der Eintritt jeweils frei.

Im Rahmen des Opern- & Klassikfestivals auf Schloss Kirchstetten bestreitet der Musikverein Wildendürnbach am Sonntag, 15. August, ab 16.30 Uhr ein Platzkonzert im Ehrenhof; freiwilliger Musikbeitrag erbeten. Nähere Informationen bei der Ticket-Hotline 01/205 15 65, e-mail [info@schloss-kirchstetten.at](mailto:info@schloss-kirchstetten.at) und <http://www.schloss-kirchstetten.at/>.

Im Dom zu St. Pölten erklingt am Sonntag, 15. August, ab 10.15 Uhr als Musik im Gottesdienst Jehan Alains „Messe Gregorienne“; es singt die Frauenschola der Dommusik. Das anschließende Concerto bringt Johann Sebastian Bachs Präludium und Fuge A-Dur zu Gehör. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail [dommusik.stpoelten@kirche.at](mailto:dommusik.stpoelten@kirche.at) und <http://dommusik.kirche.at/>.

In der Frauenkirche Baden wiederum gestaltet der Kirchenchor St. Stephan am Sonntag, 15. August, ab 11.15 Uhr die Festmesse zu Maria Himmelfahrt. Beim anschließenden Frühschoppen spielt die Blasmusik, ehe um 18 Uhr ein Orgelkonzert mit Prof. Wolfgang

## **NÖK** Presseinformation

Capek beginnt. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zugute. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-231, Gabi Fischer, und e-mail [gabi.fischer@baden.gv.at](mailto:gabi.fischer@baden.gv.at).

Schließlich geht am Sonntag, 15. August, ab 20 Uhr im Alten Depot in Mistelbach das Abschlusskonzert des Internationalen Meisterkurses „Jazz in Mistelbach 2010“ über die Bühne, bei dem auch die Dozenten Bernhard Wiesinger, Geri Schuller, Klaus Lahner und Andy Fried Jazz-Standards spielen. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail [office@erste-geige.at](mailto:office@erste-geige.at) und <http://www.erste-geige.at/>.